

En Buenas Manos e.V.: Aktivitäten 2011

1. im FEZ-Berlin (S. 1-6); 2. andere (S. 7)

- 1.** En Buenas Manos e.V. hat 2011 mit seinem von der UNESCO (im Rahmen ihrer Dekade „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“) und dem Deutschen Rat für Nachhaltige Entwicklung prämierten Projekts „El Pan Alegre – Das Fröhliche Brot“ seine Bildungsarbeit rund um das Verständnis von Energie- und Ernährungskreisläufen im FEZ-Berlin erfolgreich fortgesetzt.

Kernaktivitäten: Informationsstände und Workshops, Verkostungen und Mitmach-Backaktionen, Amaranthpflanz- und -ernteaktionen im eigenen Schaubet auf der FEZ-Öko-Insel sowie die eigenhändige Herstellung von Biogas mithilfe einer kleinen Schauanlage.

Im Rahmen verschiedener FEZ-Veranstaltungen und -Schulprojektwochen (s. nachfolgende Auflistung) stellte er wieder seine beiden Kernarbeitsbereiche vor, die hoch nährstoffhaltige alte Kulturpflanze Amaranth mit ihrer Bedeutung für die kindliche Ernährung und die erneuerbare Energiequelle Biogas, und zeigte an der Verbindung der beiden die Möglichkeiten lokal-regionaler Grundversorgung mit Energie und Nahrungsmitteln aus eigener Kraft. Erstmals gehörte dazu auch ein Amaranth-Workshop in spanischer Sprache, der Teil des von En Buenas Manos e.V. initiierten kubanisch-deutschen Gemeinschaftsprojekts „Umwelt-Scrabbleturnier 2011“ zwischen der Berliner Europa-Schule Hausburgschule und zweier Grundschulen in Kubas Hauptstadt Havanna war.

Zudem führte En Buenas Manos – unter anderem auch in Kooperation mit der auf der Öko-Insel ansässigen Imkerin des FEZ-Bienenhofes – gesondert Schul-Projekttag und -Workshops für verschiedene Altersgruppen im Rahmen des Öko-Insel-Angebots „Grünes Klassenzimmer“ durch.

En Buenas Manos e.V. hat 2011 auf der FEZ-Öko-Insel erneut ein Schaubet mit der hochwertigen Nahrungspflanze Amaranth angelegt, diesmal jedoch anstelle von peruanischem mit Demeter-zertifiziertem deutschem Saatgut und im Verbund mit Mais, Bohne, Kürbis und Chili: ein typisches Milpa-Solar-Beet, wie es in Lateinamerika synergetisch die Grundbedürfnisse von Familien an Nährstoffen deckt.

Neben der konkreten Arbeit rund um „El Pan Alegre – Das Fröhliche Brot“ hat sich die Geschäftsführerin von En Buenas Manos in dem Prozess der touristischen Aufwertung des Volksparks Wuhlheide engagiert, in dem sich das FEZ-Berlin bereits seit einiger Zeit befindet. Mit Unterstützung verschiedener Fachleute aus ihrem Netzwerk hat sie die FEZ-Geschäftsführung unter dem Konzepttitel „Paradies Wuhlheide“ ermutigt, bei der Umgestaltung in Richtung eines „Leuchtturm- bzw. Modellparks für nachhaltiges Leben und Wirtschaften in der Großstadt“ zu denken.

En Buenas Manos e.V. hat außerdem von der FEZ-Geschäftsführung den so genannten „Kakteen-Turm“ auf der Öko-Insel zur Pacht angeboten bekommen und prüft derzeit verschiedene Nutzungsmöglichkeiten, die wirtschaftlichen Ertrag sinnvoll mit dem FEZ-Bildungskonzept des „Grünen Klassenzimmers“ in Einklang bringen sollen und ggf. auch weitere Flächen bzw. Gebäude dort einbeziehen könnten.

Eingeladen in die FEZ-Fachgruppe „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ hat En Buenas Manos e.V. 2011 darüber hinaus mitgearbeitet an der Entwicklung des über drei Jahre (2012-14) angelegten FEZ-BNE-Schulprojektwochenkonzepts unter dem Titel „Nachhaltig stark und schlau!“

27.02.12, Madeleine Porr/Geschäftsführerin;
Anja Mocker, Claudia Mocker, Stefanie Balk, Dr. Doris Wollgjen-Hahn



Auflistung Veranstaltungen

1) 08.+09.01.

Teilnahme an der Familienwochenendveranstaltung „Kick-Off“

Aktivität: Informationsstand zum Ernährungs- und Energiekreislauf von EL PAN ALEGRE mit seinen beiden Kernbereichen „Amaranth“ und „Biogas aus organischen Hausabfällen“ inkl. Kinderaktion „Amaranthwaffeln selbst herstellen“

2) 25.01.

Amaranth-Projekttag für 7.-10. Klasse der Isaac-Newton-Schule

(3 Stunden; 12 Kinder + 1 Lehrerin, Frau Geipel)

Aktivität: Workshop unter dem Thema „Ökologie und Ernährung: unser Recht darauf, uns stark zu essen!“

3) 26.+27.02.

Teilnahme an der Familienwochenendveranstaltung „Starke Mädchen – starke Frauen“

Aktivität: Informationsstand zum „Amaranth“ inkl. Kinderaktion „Amaranthwaffeln selbst herstellen“

4) 02.+03.04. sowie 09.+10.04.

Teilnahme an den zwei Wochenenden der Familienveranstaltung „Kinderkochschule“

(Kinderaktion mit insgesamt 46 Kindern)

Aktivität: Informationsstand zum „Amaranth“ inkl. Kinderaktion „Amaranthwaffeln selbst herstellen“

5) 07.+08.05.

Teilnahme an der Familienveranstaltung „Europafest“

(Kinderaktion mit insgesamt 83 Kindern)

Aktivität: Informationsstand zum Ernährungs- und Energiekreislauf von EL PAN ALEGRE mit seinen beiden Kernbereichen „Amaranth“ und „Biogas aus organischen Hausabfällen“ inkl. Kinderaktion „Amaranthwaffeln selbst herstellen“

6) 17.05. (Kooperation mit Christine Hugk/FEZ-Bienenhof)

Workshop „Amaranth & Honig: ein starkes Team für starke Kinder“ für eine 6. Klasse der Dunant-Grundschule Steglitz

(2,5 Stunden; 20 Kinder + 2 Lehrerinnen/Leitung: Frau Huth)

Aktivität En Buenas Manos e.V.: Workshop im Öko-Insel-Kalthaus mit 3 Stationen (Amaranth in Schaubeet pflanzen, Amaranthmehl mahlen, Amaranth-Süßigkeit „Alegría“ herstellen)

7) 24.+25.05.

Teilnahme an der Schulprojektwoche „Europa und die Welt – Globalisierung im Fokus“

(je ein Workshop à 3 Stunden)

24.05.: 33 Kinder (6. Klasse Selma-Lagerlöf-Förderschule: 4 Mädchen, 6 Jungen/Frau Hagemeister; 3. Klasse Heinz-Galinski-Schule: 5 Mädchen, 8 Jungen/Herr Pieplack, Frau Michalik; 2. u. 3. Klasse Koch-AG Anna-Seghers-Gemeinschaftsschule: 7 Mädchen, 3 Jungen/Frau Hermann, Frau Leupold)

25.05. (erstmalig in spanischer Sprache): 18 Kinder der Europa-Schule Hausburgschule (Leitung: Frau Ortiz)

Aktivitäten:

24.05. Workshop zu Amaranth im Öko-Insel-Kalthaus mit 3 Stationen (Amaranth ins Schaubeet pflanzen, Amaranthmehl mahlen, Amaranth-Süßigkeit „Alegría“ herstellen);

25.05. Amaranth-Präsentation inkl. Verkosten; „Umwelt-Scrabble-Turnier“ auf Spanisch mit parallel 2 Grundschulen in Havanna



8) 28.+29.05.

Teilnahme an der Familienveranstaltung „Auf Klima-Expedition mit Sid & Scrat – Kinder aktiv für die Umwelt“ (Kinderaktion Backen mit insgesamt 46 Kindern)

Aktivität: *Amaranth-Präsentation auf der Öko-Insel (Information, Kinderaktionen: Amaranthmehl mahlen, Amaranth-Brotkonfekt und -Plätzchen im Lehmofen backen, Patin/Pate werden und selbst Amaranth einpflanzen)*

9) 01.+02.06.

Teilnahme an der Familienveranstaltung „Kinderfest 2011“ (Kinderaktion Backen mit insgesamt 68 Kindern)

Aktivität: *Amaranth-Präsentation auf der Öko-Insel (Information, Kinderaktionen: Amaranthmehl mahlen, Amaranth-Brötchen und -Kekse im Lehmofen backen, Patin/Pate werden und selbst Amaranth einpflanzen)*

10) 07.-10.06.

Teilnahme an der Schulprojektwoche „Mit den Klimaklempnern unterwegs“ (20 TeilnehmerInnen der Klassenstufen 5 und 6, davon 5 Mädchen und 15 Jungen; Heinrich-Zille-Schule / Hans-Fallada-Schule / Hausburgschule / Grundschule am Altglienicker Wasserturm / Lemgo-Schule)

Aktivität: *2 Gruppen à 2 Projektstage (Ort: Kalthaus/Öko-Insel) - Teil I: „Energie aus eigener Kraft: Vom Schatz im Müll und was man mit ihm machen kann“ - Die geheime Energie: Biogas. Wie funktioniert eine Biogas-Anlage? Bio-Gas für Licht und Ofen anhand einer Schau-Anlage; Teil II: „Kleines Korn mit Riesenkraft: Kinder-Powerkorn Amaranth“ - Die rebellische Geschichte des Amaranths; die Pflanze und ihre Verwendung inkl. „Alegria“ selbst herstellen (Amaranth-Power-Würfel zum Verkosten)*

11) 18.06.

Teilnahme am „Langen Tag der Stadtnatur“

Aktivität: *Informationsstand zum „Amaranth“ inkl. Kinderaktion „Amaranthwaffeln selbst herstellen“*

12) 27.08.

Teilnahme an der Familienveranstaltung „Flora-Fauna-Tour“

Aktivität: *Amaranth-Präsentation mit Information und Kinderaktionen „Amaranthmehl mahlen“ und „Amaranth-Power-Würfel selbst herstellen“*

13) 14.+15.09.

Teilnahme am Schulprojekttag „7. Jugendverbraucherschutztag“ unter dem Titel „Auch ohne Moos stark und groß“ (14.09. 4.-6. Klassen; 15.09. 7.-10. Klassen)

Aktivität: *Amaranth-Präsentation mit Information und Kinderaktionen „Amaranthkörner aus den ersten FEZ-Amaranth-Pflanzen ernten“, „Amaranthmehl mahlen“ und „Amaranth-Waffeln selbst herstellen“*

14) 22.+27.09.

Amaranth-Workshops für die 4. Klassen der Matthias-Claudius-Grundschule (2x2 Stunden; 18 bzw. 21 Kinder/Frau Bäumer-Riedel, Frau Nürnberg)

Aktivität: *2 Workshops im Öko-Insel-Kalthaus mit 3 Stationen (den ersten FEZ-Amaranth im Schaubeet ernten und die Körner von den Pflanzen lösen, Amaranthmehl mahlen, Amaranth-Süßigkeit „Alegria“ herstellen)*

15) 22.+23.10.

Teilnahme an der Familienveranstaltung „Science Kids“ (Kinderaktion „Wenn kleine Körner explodieren“ mit 130 Kindern)

Aktivität: *Amaranth-Präsentation mit Information und Kinderaktionen „Amaranthmehl mahlen“ und „Amaranth-Poppkorn selbst herstellen“*



Aktivitäten „Paradies Wuhlheide“

- 13.01. - auf Initiative von M. Porr Treffen Lutz Mannkopf mit Netzwerkmitgliedern von En Buenas Manos e.V. (Heiner Benking, Anja Mocker, Gerda Münnich, Dr. Haiko Pieplow, Dr. Ute Scheub), c/o Umweltministerium
- 15.02. - Teilnahme an der Präsentation der Projektergebnisse von Dr. Katja Biek und KollegInnen der Beuth-Hochschule, c/o FEZ
- 20.05. - auf Initiative von M. Porr Nachfolgetreffen zum 13.01. von Haiko Pieplow mit Lutz Mannkopf, Bernd Grospitz, Eva Kulla, Sabine Jahn, Katja Biek und dem Architekten Reinhard Coppenrath, c/o FEZ
- 15.07. - Lutz Mannkopf und M. Porr: Begehung der entkernten Klubgaststätte (als angedachtem Standort für „Die Fröhliche Amaranth-Bäckerei“ von En Buenas Manos e.V.)
- 29.07. - Gespräch M. Porr mit Klaus Porstmann (Parkmanager Wuhlheide) und Thomas Streichan („Haus Natur und Umwelt/HNU“ in der Wuhlheide) wegen im HNU anfallender Mengen an Mist und Gülle
- 24.09. - Teilnahme M. Porr mit Sabine Jahn und weiterer FEZ-Kollegin am Terra-Preta-Workshop im Berliner Prinzessinnengarten
- 26.09. - M. Porr: Projektpräsentation „Das Fröhliche Brot“ und „Paradies Wuhlheide“ beim Sprecherkreis „Forum Umwelt und Entwicklung“ der Lokalen Agenda 21 Treptow-Köpenick c/o Haus der Nachhaltigkeit, Köpenick
- 14.11. - Interview M. Porr durch Mitarbeiterinnen des Leibniz-Instituts für Agrarlandschaftsforschung ZALF e.V. zu seinem Projekt der gebäudegebundenen Landwirtschaft „ZFarm“; Vorschlag Porr: im Rahmen von „Paradies Wuhlheide“ das FEZ-Berlin als Anwendungsbeispiel auswählen
- 22.11. - M. Porr: Begehung der Ökoinsel mit Klausdieter Wazlawik/Ökumenisches Forum der Lokalen Agenda 21 Treptow-Köpenick
- 29.11. - Teilnahme M. Porr am 1. ExpertInnen-Workshop zu „ZFarm“ des Leibniz-Instituts ZALF (s. auch 14.11.)
- 27.12. - auf Initiative von M. Porr Treffen mit Lutz Mannkopf und Peter Schmuck/Umweltpsychologe (Uni Göttingen, mit Wohnsitz in Köpenick) der sich bereit erklärt, den Prozess der Parkumwandlung zu begleiten
- 30.12. - Treffen M. Porr mit Lutz Mannkopf und Edgar Göll/Soziologe, Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung (IZT); auch E. Göll erklärt sein Interesse am Projekt und seine Bereitschaft, sich – wie von L. Mannkopf angefragt – beim IZT für eine mögliche Ergänzungsstudie seines Instituts zur Machbarkeitsstudie der Beuth-Hochschule einzusetzen

Aktivitäten zur Umgestaltung Kakteenturm/FEZ-Ökoinsel

- 07.07. - auf Initiative von M. Porr Treffen und Austausch mit Eva Kulla, Sabine Jahn, Peter Thomas (Dipl.-Ing.) und Annette Jensen (freie Journalistin / Umwelt-Themen) – die letzten beiden aus dem Netzwerk von En Buenas Manos e.V.
- 07.09. - auf Initiative von M. Porr Einladung an Dr. Bernhard Rennert / Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB) zu einer Ortsbegehung auf der Öko-Insel und einem Gespräch über die Möglichkeiten einer Aquaponik-Anlage (Fischzucht-Treibhaus-Verbund) im Kakteenturm
- 16.09. - Gegenbesuch M. Porr mit Eva Kulla und Sabine Jahn im IGB zum Kennenlernen der dortigen Anlage



BNE-Fachgruppe

- 26.01. Teilnahme an Sitzung
- 22.06. Teilnahme an Sitzung
- 01.09. Teilnahme an Fortbildungsveranstaltung „Stadt und Menschenrechte als Inhalte des Globalen Lernens“ / Bildung trifft Entwicklung
- 07.09. AK Umwelterzieherinnen: Exkursion zum „Wuhlegarten“
- 23.09. Mitarbeit beim freiwilligen Arbeitseinsatz auf der Ökoinsel
- 05.10. Teilnahme an Sitzung
- 10.11. Vorstellung FEZ-BNE-Arbeit 2012 beim Strategie-Treffen von Berlin 21 e.V.
- 18.-19.11. mit Eva Kulla Teilnahme an der Fachtagung „Didaktikdialog Zukunft ist jetzt!“
- 24.11. Teilnahme an der Fortbildungsveranstaltung „Ernährung als Thema des Globalen Lernens“ / Bildung trifft Entwicklung
- 08.12. Teilnahme an der Präsentation der Ergebnisse von „Chance Europa 2020 – Jugend und Politik im Dialog“, einem gemeinsamen Projekt des FEZ-Berlin mit dem Institut für prospektive Analysen e.V.

Schaubeet Amaranth/Milpa

- 20.+21.04. Mais ausgesät
- 28.04. Amaranth pikiert
- 12.+16.05. Amaranth ins Beet gesetzt
- 19.05. Kürbis u. Chili gepflanzt
- 15.07. gejätet
- 26.08. gejätet
- 05.10. Amaranth-Zierpflanzen getrocknet
- 13.10. vollständige Ernte

Amaranth-Lied

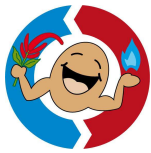
(von der Landesmusikakademie im FEZ-Berlin gesponserte professionelle Aufnahme des Amaranth-Lieds von En Buenas Manos e.V.)

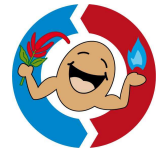
- 11.11. Aufnahme mit Katarina Kroll und ihren FEZi-Strolchen im Tonstudio der Landesmusikakademie (LaMA)
- 02.12. Mix & Schnitt mit Katarina Kroll und Dirk Meier/LaMA

Weitere Termine

- 29.06. auf Bitten von Dr. Detlef Lechler/Europäisches Energie- und Umweltforum e.V. (EEUF) und auf Initiative von M. Porr Treffen mit ihm und Herrn Mannkopf zum geplanten EEUF-Projekt „Weisheit des Spielens“, c/o FEZ
- 16.11. Teilnahme am Jahresabschlusstreffen der Vereine im FEZ mit der FEZ-Geschäftsführung
- 06.12. Kurzpräsentation der Vereinsarbeit 2011 von En Buenas Manos in der FEZ-Teamsitzung

Dazu über das Jahr verteilt zusätzliche Besprechungen M. Porr mit Lutz-S. Mannkopf (zuständiger Geschäftsführer FEZ-Berlin).





2. Aktivitäten außerhalb des FEZ

- a) Präsentation „El Pan Alegre – Das Fröhliche Brot“ bei der Initiative „Städtepartnerschaft Cajamarca/ Peru“ der Lokalen Agenda 21 in Treptow-Köpenick, 22.02.
- b) Fortsetzung Projektarbeit in Kuba, 01.-20.03. (s. auch „Arbeitsbericht Kuba“)
- c) Präsentation Bildungsarbeit von EBM im Bildungsnetzwerk c/o EPIZ, 11.04.
- d) Präsentation „El Pan Alegre – Das Fröhliche Brot“ am Stand von Berlin 21 e.V. bei der zentralen Veranstaltung zum Tag der Umwelt am Brandenburger Tor, 05.06.
- e) Präsentation „El Pan Alegre – Das Fröhliche Brot“ bei der Jahreskonferenz des Deutschen Rates für Nachhaltige Entwicklung im Tempodrom, 20.06.
- f) Präsentation Amaranth bei „48 Stunden Oberhavel“, 10.09.
- g) Präsentation „El Pan Alegre – Das Fröhliche Brot“ beim EM-Stammtisch in Falkensee, 15.09.
- h) Präsentation „El Pan Alegre – Das Fröhliche Brot“ beim Sprecherkreis der Lokalen Agenda 21 in Treptow-Köpenick, 26.09.
- i) Präsentation „El Pan Alegre – Das Fröhliche Brot“ und Vernetzungsarbeit beim Kongress des Internationalen Landfrauenverbands in Mexiko, 17.-30.10. (s. auch „Sachbericht Mexikoreise“)

Für mehr Details zu den Aktivitäten der Geschäftsführerin und Projektkoordinatorin M. Porr im 1. Halbjahr 2011 s. auch „2011_1.HJ-AktivitaetenlisteGF“.

En Buenas Manos e. V.

Sitz (c/o Cummerow, Vorsitzende): Belziger Str. 28, 10823 Berlin

Geschäftsstelle (c/o Porr): Durlacher Str. 6, 10715 Berlin

Tel.: (030) 600 50 213

Email: kontakt@el-pan-alegre.org

Büro im FEZ-Berlin (R. 193): Straße zum FEZ 2, 12459 Berlin

<http://el-pan-alegre.org>

<http://elpanalegre.blogspot.com>

<http://werkstatt-n.de/projekte/el-pan-alegre-das-froehliche-brot>